

Welche Artikel gelten als Flüssigkeit?

Getränke, Haargel, Zahnpasta, Cremes, Deodorants, Sonnenlotion, Öle, Rasierschaum, aber auch Lippenstift, Feuchtigkeitstücher, Honig, Brotaufstriche und Suppen. Bei strittigen Artikeln kann der Passagier von der Bundespolizei aufgefordert werden, diese vor Ort zu entsorgen.

Wie müssen Flüssigkeiten verpackt sein?

Die einzelnen Behälter dürfen maximal 100 Milliliter einer Flüssigkeit enthalten und müssen in einem verschließbaren, durchsichtigen Plastikbeutel mit maximal einem Liter Volumen vorgelegt werden. Geeignet sind etwa Gefrierbeutel aus dem Supermarkt. Nicht akzeptiert werden einfache Plastikbeutel, die mit Hilfsmitteln, z.B. einem Gummiband, verschlossen sind.

Welche Ausnahmen gibt es?

Erlaubt sind:

- Artikel, die im Duty- Free- Bereich erworben werden (Sonderregelungen siehe Duty Free- Frage)
- Babynahrung, -milch oder -saft als Reisenahrung für mitreisende Babys oder Kleinkinder
- Flüssigkeiten oder Gels für Diabetiker (Insulin oder auch Säfte)
- Persönlich verschriebene sowie nicht verschreibungspflichtige Medikamente

Auf Verlangen muss der Passagier glaubhaft machen können, dass die Medikamente während des Fluges benötigt werden, etwa mit einem ärztlichen Attest oder entsprechenden Ausweisen.

Was sind die Regelungen für Duty- Free- Artikel?

Generell sind an europäischen Flughäfen erworbene Flüssigkeiten erlaubt. Für Umsteigeflüggäste soll es hier bald innerhalb Europas manipulationssichere Taschen geben. Auch an Bord europäischer Flugzeuge erworbene Duty Free- Artikel werden akzeptiert, sofern sie sich in einer gesicherten Tasche befinden. Problematisch dagegen sind Artikel von außereuropäischen Flughäfen, wenn der Passagier in Europa noch einmal umsteigen muss. Dann müssen Flüssigkeiten weggeworfen werden. Das Gleiche gilt, wenn Flüssigkeiten während eines Fluges mit einer Fluggesellschaft gekauft werden, die nicht in der EU ansässig ist.

Für welche Länder gelten Sonderregeln?

Bei Flügen von und in die USA dürfen keine Duty- Free- Artikel mitgenommen werden, für Großbritannien gilt weiterhin ein komplettes Verbot der oben aufgelisteten Flüssigkeiten